Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Ebersberg/München (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Feldkirchen II : SV Heimstetten
Samstag, 17.02.2024, 14:00 Uhr

Friedl bleibt gegen den SV Heimstetten ungeschlagen

Auch dank Roland Friedl, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TSV Feldkirchen II das verlegte Heimspiel gegen den SV Heimstetten in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Ebersberg/München (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) mit 8:4 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 10. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Fabian Rieder den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Friedl / Rieder gewannen gegen Priewasser / Daiberl mit 3:2. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Rieder / Li konnten wenig später einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Striegl / Striegl beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Fabian Rieder bei seiner 1:3-Niederlage von Stefan Striegl dann doch niedergerungen worden. Roland Friedl hatte im Einzel gegen Tom Priewasser am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte Markus Rieder bei seiner Niederlage gegen Nico Striegl. In toller Verfassung präsentierte sich Liang-Liang Li im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Dominik Daiberl. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspieler des TSV Feldkirchen II und des SV Heimstetten in die Box. Fabian Rieder war in der Partie gegen Tom Priewasser nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Einen knappen Erfolg feierte wenig später Roland Friedl beim 12:10, 8:11, 11:5, 7:11, 15:13 gegen Stefan Striegl, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Eine knappe Niederlage gab es nachfolgend indes für Markus Rieder beim 7:11, 11:6, 7:11, 11:5, 7:11 gegen Dominik Daiberl. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:4. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Liang-Liang Li beim 11:9, 8:11, 11:9, 16:14 gegen Nico Striegl doch überlegen. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Markus Rieder anschließend gegen Tom Priewasser. Fabian Rieder besiegelte mit einem 11:8, 11:1, 11:13, 11:9 gegen Dominik Daiberl einen Punkt für sein Team. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 23:7 (Rieder) und 17:7 (Daiberl). Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg geht der TSV Feldkirchen II am 24.02.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TV 1895 Markt Schwaben, während der SV Heimstetten am 22.02.2024 gegen den TV 1895 Markt Schwaben versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TSV Feldkirchen II
Doppel: Friedl / Rieder 1:0, Rieder / Li 1:0
Einzel: F. Rieder 2:1, R. Friedl 2:0, M. Rieder 1:2, L. Li 1:1
SV Heimstetten

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.02.2024 (20:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Priewasser / Daiberl 0:1, Striegl / Striegl 0:1
Einzel: T. Priewasser 0:3, S. Striegl 1:1, D. Daiberl 2:1, N. Striegl 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.02.2024 (20:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").